

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft

Diskrete Winke für den Weihnachtstisch.

Beim Schenken kommt es nicht auf den Gedanken, sondern auf die Gabe an! Eine winzige Kleinigkeit genügt, um Freude zu machen! Man lege diese winzige Kleinigkeit seinen Freunden und Verwandten unter den Weihnachtsbaum und wird das beste Mittel gefunden haben, um sich auf ewig mit ihnen zu entzweien!

★

Frauen sind kleine Mädchen, die groß geworden sind und ihre Puppe gegen einen Mann eingetauscht haben. Deswegen fahren sie doch fort, für Spielzeug zu schwärmen, besonders für den neuen Black-Bottom-Mann, der, schwarz wie der Tanz, den er verkörpert, mit verrenkten Gliedern und weißen fletschenden Raubtierzähnen aus einer Zimmerecke herausgrinst.

★

Bücher sind ein stets beliebtes Geschenk, denn es ist ganz unglaublich, was Frauen alles mit einem Buch machen, das sie niemals öffnen.

★

Achtung beim Aussuchen eines „originellen“ Geschenks! Dankt der Beschenkte in Ausdrücken wie: „Gott, ist das reizend, auf die Idee wäre ich nie gekommen!“, so ist das nicht als Kompliment aufzufassen, sondern will einfach soviel heißen als: „Man muß wirklich schon vollkommen meschugge sein, um einem so etwas anzubieten!“

★

Im Schenken von Vasen, Schalen und ähnlichen Dingen ist ebenfalls große Vorsicht geboten. Man läuft zu leicht Gefahr, daß sich dem Gegenstand von jeweiligem Geburtstag zu Weihnachten und von Weihnachten zu Geburtstag eine befreundete Tür nach der anderen öffnet, bis er nach Jahren wieder an seinen Ausgangspunkt, nämlich zum Geber selber, zurückgelangt.

★

Sogenannte „nützliche“ Geschenke begegnen überall der gleichen eisigen Verachtung. Damen, die seit vierzehn Tagen ein Mädchen vom Lande mit Elefantenbeinen und Kartoffelgesicht in Diensten haben, sollen ihnen keine Makkostrümpfe zu Weihnachten schenken. Falls sie eine Augensprache zu lesen verstehen, würde diese in Worte übersetzt lauten: „Dumme Pute, ich trage seidene wie du, und ich werde die baumwollenen meiner kleinen Schwester, die die Gänse hütet, nach Hause schicken!“

★

Hat eine Frau auf einen Mann ernste Absichten und will ihm das in dieser weihnachtlichen Zeit durch ein Geschenk zu verstehen geben, so wähle sie einen schönen, seidenen Schirm. Der Beglückte wird leicht begreifen, daß sie ihn zu ihrem „Schirmherrn“ erwählt!



Prost Neujahr!